

Andacht für Freitag, 10. November 2023

Gesprochen von Benno Scheidt, Pfarrer an den MediClin Bliestal Kliniken.

„**Weh denen**, die weise sind in ihren eigenen Augen und halten sich selbst für klug!“ **Losung:** Jesaja 5,²¹

Lehrtext: 1.Petrus 5,⁵ „**Alle miteinander bekleidet euch mit Demut.**“

Welches „**Weh**“, liebe Hörerinnen, liebe Hörer, droht eigentlich besserwisserischen und dünkelhaften Personen?

Logorrhö womöglich; eine Art „krankhafter Geschwätzigkeit“ oder „Sprechdurchfall“, weswegen sie von anderen Menschen zunehmend gemieden werden. Was bleibt einem auch anderes übrig, als sich abzuwenden und seiner Wege zu gehen, statt sich dauerhaft und von oben herab belehren zu lassen?

„**Wehe diesen Personen!**“ Falls sie einmal alleine dastehen und nur noch Selbstgespräche führen können.

Aber: „**Wehe uns!**“ Wo immer personifizierte Dünkel es schaffen, geistliche oder politische Ämter zu bekleiden und Machtpositionen zu besetzen. Wo immer sie von Kanzeln und Kathetern herab ihrer Rechthaberei freien Lauf lassen dürfen – sei es im Namen eines Gottes, einer Idee, einer Staats- oder Wirtschaftsform oder eines Volkes.

Im Johannesevangelium heißt es: „**Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind.**“ (Joh 3,²¹)

Wahrheit will demnach **getan** werden; ist nichts, was man sich erwerben, besitzen, für immer behalten und wie ein Orden vor sich her tragen könnte.

Demut ist angesagt.

Demut, nicht in Form von Ekel vor mir selbst; als „mich-klein-machen“ und „mickrig-fühlen“; sondern als „Gesinnung eines Dienenden“. Das hat etwas mit dem Mut zu tun. Mut, mich als Teil, als Aspekt eines Ganzen zu begreifen; etwas oder jemandem zu folgen, „nach-zu-folgen“.

Als Christ kommt dafür alleine Jesus, der Christus in Frage.

Derjenige der sagte: „**Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut ihnen auch!**“ [Mt 7,¹²] oder an anderer Stelle: „**Was ihr für einen meiner Brüder oder für eine meiner Schwestern getan habt – auch wenn sie noch so unbedeutend scheinen, das habt ihr für mich getan.**“ [Mt 25,⁴⁰]

Wohl denen, die solche „Herzensklugheit“ („*la sagesse du coeur*“) in Handlungen und Taten umzusetzen vermögen.

Amen.